

[Calw](#) > Georg Mouratidis: Seminare über Gewaltfreie Kommunikation

ANZEIGE Begleiter Georg Mouratidis

Die Kunst miteinander zu sprechen, statt aneinander vorbei

red 12.09.2022 - 00:00 Uhr

Der Kommunikations-Trainer Georg Mouratidis begleitet Menschen dabei, nicht nur eine neue Sprache, sondern auch sich selbst zu finden. Der Coach bietet verschiedene Seminare an und möchte sich vorstellen.

Mein Name ist Georg Mouratidis und ich bin selbstständig als Trainer und Begleiter im Bereich Kommunikation, Personal-, Persönlichkeits-, und Bewusstseinsentwicklung sowie Konflikt-Themen unterwegs.

Heute braucht es mehr denn je ein Bewusstsein für gemeinsame soziale Verantwortung. Es wird notwendig, den Blick wieder auf den wesentlichen Wirtschafts- und Erfolgsfaktor des Unternehmens zu richten: **den Menschen!**

So suchen zahlreiche Unternehmen heute nach einem anderen Umgang mit ihren Mitarbeitern. Und nicht nur mit ihren Mitarbeitern, sondern auch mit ihren Kunden. Soll heißen: Mit allen Menschen, mit denen sie in Kontakt kommen.

Jeder wünscht sich Respekt und Harmonie

Kernelemente dieses Umgangs sind dabei der respektvolle Umgang, der geprägt ist von **Wertschätzung, Kooperation** und **Menschlichkeit**.

Wer wünscht sich nicht oft – zwischen Zielen, die erreicht werden müssen und Karrierestreben – gelassener und mit einer Leichtigkeit und Harmonie miteinander umzugehen? Stattdessen setzen wir in unseren alltäglichen Auseinandersetzungen unsere Sprache oft als Machtwerkzeug ein, um auf sein Gegenüber Macht und Druck auszuüben.

Wer kennt solche Aussagen nicht?

- „Wenn Sie mir bis dann und dann das oder das nicht zukommen lassen, werde ich meinen Anwalt einschalten!“
- „Sie werden von unserem Anwalt hören!“
- „Aber ich bin doch im Recht!“
- „Sie können nicht anders!“
- „Sie müssen!“

Lassen Sie sich eins sagen: **Niemand muss müssen!** Denn so wird unsere Verständigung erheblich gestört. Auch wenn Sie glauben im Recht zu sein, so muss der andere erst einmal nichts. Der einzige der muss, wenn wir hier überhaupt von müssen sprechen möchten, das sind Sie. Denn wollen Sie etwas Bestimmtes vom Gegenüber einfordern, **dann müssen Sie erst aktiv werden.**

Gewaltfreie Kommunikation muss erlernt werden

Ein anderer Kommunikationsansatz ist hier die gewaltfreie Kommunikation, oder auch: **die einfühlsame, wertschätzende Kommunikation.**

Die gewaltfreie Kommunikation hilft uns, mit dem Kollegen, dem Mitarbeiter, dem Vorgesetzten, aber auch mit dem Geschäftspartner neben der sachlichen auch eine persönliche Basis aufzubauen. Sie hilft uns Menschen im Unternehmen, Partner und Kunden ernst zu nehmen und vor allem zuzuhören. Sie hilft auch, uns selbst zuzuhören und auch ernst zu nehmen. Gewaltfreie Kommunikation hat nämlich zwei Grundpfeiler: **Aufrichtigkeit und Empathie.**

Die gewaltfreie Kommunikation verbindet eine wertschätzende Haltung mit einem anderen Denk- und Sprachgebrauch, als wir sie heute nutzen. Je mehr wir uns unserer Gedanken und unserer Sprache bewusst werden, desto stärker können wir Einfluss nehmen, um eine lebensdienliche Kultur zu fördern.

Klare Verständigung spart in einem Unternehmen Zeit und Geld

Wenn wir es schaffen eine Kommunikationskultur in Unternehmen ins Leben zu rufen, bei der Konflikte frühzeitig erkannt und offen angesprochen werden, gemeinsam gelöst und die Bedürfnisse und Motive aller Beteiligten berücksichtigt werden, dann besteht eine sehr große Entwicklungsmöglichkeit bei den Mitarbeitern, Führungskräften - aber auch bei Ihren Geschäftspartnern. Denn jeder einzelne wird spüren, dass er wahrgenommen wird.

Überdenken wir also unsere Kommunikation! Mit anderen, aber auch mit uns selbst!

Kommunikation, die dem Leben dient

Ich kombiniere Philosophie, Philologie und die Methode "Gewaltfreie Kommunikation" und mache daraus "lebensdienliche Kommunikation". Eine Kommunikation, die dem Leben dient. Im wahrsten Sinne des Wortes.

Kommunikationsfähigkeit ist eine der wichtigsten Schlüsselqualifikationen überhaupt, denn sie bildet die Basis für eine gelungene Interaktion mit Mitarbeitende, Kundschaft, Kolleginnen und Kollegen und geschäftlichen Kontakten. Und lebensdienliche Kommunikation beginnt bei einem selbst.

„Denn, wer sich erst selbst versteht, kann besser kommunizieren!“

- Prof. Dr. Friedemann Schulz v. Thun -

Erst wenn dieser Funke gut herausgearbeitet und Ihre sprachliche Form gefunden wurde, erst dann stellen sich die nächsten Kardinalfragen: „Wie kann ich das meinem Gegenüber mitteilen?“ und „wie können wir das gemeinsam leben?“

In verschiedenen Seminaren (ein bis drei Tagen), Einzel-Coachings, Gruppen-Coachings, „coaching on the job“, bis zum Einrichten eines Konfliktmanagements-Systems, unterstütze ich Sie oder Ihr Unternehmen dabei, diesen Funken zu entzünden.

Fragen Sie mich einfach und vereinbaren Sie einen Termin online!

Georg Mouratidis, Dein Begleiter|nicht Dein Berater

www.seiderdubist.de, [Instagram](#)





[Impressum & Kontakt](#)

[Datenschutzerklärung](#)

[Datenschutz-Einstellungen](#)

[AGB](#)

[Abonnement kündigen](#)

[Ethikrichtlinie](#)

[Mediadaten](#)

© schwarzwaelder-bote.de